



Befristete Änderung des Gesetzes

- Einkommen reduziert sich bei vielen Familien (Kurzarbeit, Arbeitslosengeld, Wegfall von Überstunden, Zulagen oder verringerte Einnahmen als Selbständige)
- Zeitlich befristete Umgestaltung des Kinderzuschlags (Vereinfachung und erleichterter Zugang)



Automatische Verlängerung der Bewilligungszeiträume um 6 Monate

- **Voraussetzung**
 - Maximaler Kinderzuschlag
 - Bewilligungszeitraum endet im Zeitraum von 01.04.-30.09.2020
- **Automatische Verlängerung der Bewilligungszeiträume um 6 Monate von Amts wegen**



Ermittlung des Einkommens aus dem letzten Monat vor Beginn des Bewilligungszeitraums

- Zeitlich befristet (01.04.-30.09.20)
- Das Elterneinkommen des letzten Monats vor der Antragstellung ist maßgeblich für die Anspruchsprüfung
- Gilt für alle Anträge, die in dem Zeitraum bei der Familienkasse eingehen (Paginierdatum des Scanzentrums)
- Keine Günstigkeitsprüfung
- Kindeseinkommen weiterhin aufgrund der letzten 6 Monate



Vermögensprüfung

- Zeitlich befristet (01.04.-30.09.20)
- Vermögensprüfung nur, wenn Antragsteller angibt über erhebliches Vermögen zu verfügen (i.S.v. § 21 Abs. 3 WoGG)
- Keine Nachweispflicht
- § 21 Nummer 3 WoGG
 - 90.000 € für 2 Personen
 - 120.000 € für 3 Personen
 - jeweils 30.000 € für jedes weitere Kind



§ 20 Abs. 4 BKGG befristet verlängert

- Bei Neu- und Folgeanträgen für Bewilligungszeiträume die vom 01.04.2020 bis 30.06.2021 eingehen
- Bewilligungszeitraum kann letztlich mehr als sechs Monate umfassen
 - wird der Verwaltungsakt erst nach Ablauf des ersten Monats des Bewilligungszeitraums bekannt gegeben, endet dieser Bewilligungszeitraum am Ende des fünften Monats nach dem Monat der Bekanntgabe des Verwaltungsaktes



Möglichkeit der einmaligen Überprüfung in laufenden KiZ-Fällen

- Zeitlich befristet (01.04.-30.09.20)
- Möglichkeit in laufenden Fällen im April oder Mai 2020 aufgrund Einkommensänderungen einmalig einen Antrag auf Überprüfung zu stellen
- Nur Überprüfung des Einkommens der Eltern, Bedarfe und Einkommen der Kinder werden vom vorherigen Bewilligungszeitraum übernommen
- Keine Prüfung ob bei Bezug von Kinderzuschlag Hilfebedürftigkeit besteht
- Keine Schlechterstellung



Noch nicht entschiedene Fälle

- Werden nach der im Zeitpunkt des Eingangs geltenden Rechtslage entschieden
- Bewilligungszeitraum ist unter Beachtung von § 20 Absatz 4 BKG festzusetzen
- Möglichkeit der einmaligen Überprüfung aufgrund im April oder Mai 2020 eingegangener Überprüfungsanträge



Änderungen in der Bedarfsgemeinschaft

- DA-KiZ E.2.2 gilt wie bisher
- Bei einer automatischen Verlängerung beim Bezug von höchstmöglichem KiZ für neugeborenes Kind oder in den Haushalt aufgenommenes Kind auch 185 €

